

# Beflügelnd!

**Die »bayerischen kammerphilharmonie« startete mit dem Silver-Garburg Klavierduo in der Stadthalle Gersthofen in die neue Konzertsaison.** Von Renate Baumiller-Guggenberger



Köstbare Geschenke wie das »Konzert für zwei Klaviere und Orchester« nimmt man auch fast 200 Jahre später dankbar und erfreut an. Das Wunderkind Felix Mendelssohn Bartholdy, der selbst Goethe mit seinem Können tief beeindruckte, komponierte es 1823 im Alter von erst 14 Jahren und widmete es seiner ebenfalls Klavier spielenden Schwester Fanny. Die innige Zuneigung, die in der Zueignung steckt, spürt und hört man in jedem der drei Sätze, von denen der langsame Mittelsatz mit seinen exquisiten Solopassagen wohl der spannungsreichste ist. Das Konzert spiegelt den harmonischen Umgang der gesinnungsgleichen Geschwister, bildet aber auch deren unterschiedlichen Temperamente und Positionen ab.

Unmittelbar überträgt sich dieses aufmerksame Eingehen sowie das innige Verständnis für Herz und Schmerz des jeweilig gerade »Sprechenden« vollendet auf die Tastatur. Umso besser, wenn dieser emotionale Dialog, den die »bayerische kammerphilharmonie« unter dem Dirigat von Florian Krumpöck dezent begleitete und kommentierte, zwei Virtuosen wie dem israelischen Klavierduo Sivan Silver und Partner Gil Garburg anvertraut wird. Sie sind auf der Konzertbühne wie im echten Leben ein Paar und potenzierten vielleicht auch deshalb das von Mendelssohn in Musik gesetzte »blinde Vertrauen« mit einer höchst konzentrierten Interpretation, brachten dank technischer Brillanz die betörenden Klangfarben in jedem Moment zum Funkeln.

Selten genug zu erleben, verheißen zwei Flügel auf der Konzertbühne immer etwas Außergewöhnliches, das aber nicht unbedingt spektakulär sein muss. Dass das international gefragte Klavierduo auch an einem Flügel Hand in Hand agiert, machte die Zugabe mit der Scherzo-Bearbeitung aus dem »Sommernachtstraum« deutlich, die dem begeisterten Beifall Rechnung trug. Im leider nicht ausverkauften Auftaktkonzert wurde die ursprüngliche Programmfolge aus Sicht- und Logistikgründen – die zwei Flügel verdeckten sowohl Dirigentenpult wie das Orchester – kurzfristig geändert. So erklang das zweite Werk des vielseitig begabten Komponisten, der auch als engagierter Dirigent und Pionier der Hochschulausbildung so viel für die Musikkultur bewirkte, erst nach der Pause.

...der Hochschulausbildung so viel für die Musikkultur bewirkte, erst nach der Pause.

In Mendelssohns »Ouvertüre zum Märchen von der schönen Melusine« trafen mit der Liebe zwischen einer Nixe und einem Ritter zwei erst im Jenseits vereinbare Welten mit Emphase aufeinander, was dem Orchester hinreichend Gelegenheit gab, energische Streicherattacken mit verlockenden Holzbläserpassagen zu verschmelzen. Nahtlos fügte sich Schuberts 1841 in Wien uraufgeführte und mittlerweile fast schon als populär zu bezeichnende 5. Sinfonie ins diesmal rundum beflügelnde Klassikprogramm. Hier wie zuvor entdeckte man die immense Freude, die Florian Krumpöck dabei hatte, die Wirkung von gekonnt eingesetzter Dynamik zu nutzen, um die kompositorische Raffinesse einer nur vermeintlich schlichten Sinfonie mit Ohrwurmcharakter freizulegen. Von Vorteil, wenn man dabei so motiviert und intonationssicher folgende Orchestermusiker auf seiner Seite hat, wie sie sich in der »bayerischen kammerphilharmonie« zusammenfanden.

So sei mit Nachdruck gern auf die weiteren Konzerte der »unerhört«-Reihe hingewiesen, die mit Familienkonzerten ergänzt werden. ►[www.kammerphilharmonie.de](http://www.kammerphilharmonie.de)

## »un-er-hört« – Konzerte der »bayerischen kammerphilharmonie« 2019/20

### 24. NOVEMBER, 18 UHR, SYNAGOGE AUGSBURG

\*1919 – Werke von Gideon Klein und Mieczyslaw Weinberg

### 26. JANUAR, 11 UND 17 UHR, KLEINER GOLDENER SAAL

Wunderkinder – Werke von W.A. Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy

### 12. MÄRZ, 20 UHR, KLEINER GOLDENER SAAL

Talentschmiede – Händels Giulio Cesare in Egitto (konzertante Oper)

### 26. APRIL, 15 UHR, KLEINER GOLDENER SAAL

Eine Kiste voller Klänge – Familienkonzert ab 5 Jahren

### 26. APRIL, 18 UHR, KLEINER GOLDENER SAAL

Klangzauber – Werke von W.A. Mozart und Ludwig van Beethoven

### 27. APRIL, 9:30 UND 11 UHR, KLEINER GOLDENER SAAL

Happy Birthday Beethoven – Konzert für Schüler (5.- 7. Klasse)

### 21. MAI, 19:30 UHR, KLEINER GOLDENER SAAL

Gipfeltreffen – Werke von W.A. Mozart und Ludwig van Beethoven

### 12. JULI, 11 UHR, PARKTHEATER IM KURHAUS GÖGGINGEN

The Golden Violin – Werke von Weill, Gershwin, Chaplin u.a.